

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	43 (1927)
<b>Heft:</b>	13
<b>Rubrik:</b>	Aus der Praxis - für die Praxis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

gemässen Ausweisen wurden aufgenommen, wodurch die Zahl der Aktivmitglieder auf 616 gestiegen ist. Im Hinblick auf die bevorstehende Wiederkehr des 50. Todes-tages von Frank Buchser, des Mitbegründers der Gesellschaft, dem auch das Bestehen des eidgenössischen Kunstkredites zu verdanken ist, beschloß die Gesellschaft, sich an einer Buchser-Ehrung in besonderem Maße zu beteiligen. Ferner wurde beschlossen, zur Ehrung von Rodo v. Niederhäusern eine Gedenktafel an seinem Geburtshaus in Bevey anzubringen zu lassen.

Im Anschluß an die durch schönste Einhelligkeit gekennzeichnete Tagung fand im Casino Zug ein Bankett statt, an dem unter andern Gästen auch die Vertreter der Behörden von Kanton und Stadt Zug teilnahmen. Nach der gehaltvollen Begrüßungsrede des Zentralpräsidenten ergriffen Landammann Egger und der Präsident der eidgenössischen Kunskommission, D. Baud-Bovy das Wort. Die verschiedenen Äußerungen allgemein künstlerischen Interesses flangen in eine herzliche Würdigung der Tätigkeit des Zentralpräsidenten und des Zentralvorstandes aus.

## Ausstellungswesen.

**Ausstellung neuer Schweizer Architektur im Gewerbemuseum Bern.** Die Architekten haben es nicht leicht, ihre Werke auszustellen. Kirchen, Villen, Schulhäuser lassen sich nicht auf einem Platze zusammentragen. Modelle sind auch nicht besonders dankbar. Da kommt die Photographie zu Hilfe. So sieht man denn in den Räumen des Gewerbemuseums die getreuen Abbildungen aller der Bauten beisammen, die uns ein Bild der modernen Bestrebungen unserer Schweizer Architekten geben sollen; und dieses Bild ist gut. Man ist erstaunt sogar, wie maßvoll unsere Architekten sind. Wer da hofft, irgendwelche Mauer- und Dachakrobatik zu finden, der kommt nicht auf seine Rechnung — und ist angenehm enttäuscht. Die einfache, schlichte Linie, die klare, ruhiggegliederte Fläche herrschen vor. Der einzige auf den Zweck ausgehende Sinn unserer Zeit findet in den neuen Bauwerken seinen geadelten Ausdruck. Wir haben keinen Geschmack mehr für Türmchen und Schnörkel und eine leere Fläche beleidigt uns nicht. Das wird einem bei der Betrachtung der seit dem Kriege entstandenen Bauten klar. Es ist interessant zu beobachten, wie die Architekten ihre Aufgabe lösen, wie das unumgängliche Wohnhaus der Stadt zu gliedern versucht wird, wie das Stationsgebäude einer Bergbahn, das Kurhaus, das Schulgebäude, selbst ein Lokomotivdepot einmal in ihre landschaftliche Umgebung, sodann in den Rahmen der Bauart einer Gegend gestellt werden. Man sieht schöne Beispiele einer modernen Lösung älterer und ältester Bauformen. Die Ausstellung ist von 57 Architekten mit 141 Gegenständen beschildert. Mittel- und Ostschweiz sind ordentlich vertreten, während die französische Schweiz schwach, die italienische gar nicht teilnimmt. Die Gegenstände umfassen alle Bauformen, selbst Kino, Garten und Waldfriedhof. Nur das Bauernhaus sucht man vergeblich. (Emmenthal.-Nachr.)

**Ausstellung der Wettbewerbspläne für das Weltbundgebäude in Genf.** Die 377 Pläne und Entwürfe dieses Wettbewerbes sollen nun baldmöglichst dem Publikum öffentlich zugänglich gemacht werden. Diese Ausstellung, die bisher aus rein technischen Gründen unmöglich war, wird nun nach Beendigung der internationalen Arbeitskonferenz im Batiment Electoral vorbereitet und soll entweder am 2. oder 9. Juli eröffnet werden. Für die Ausstellung wird auch ein illustrierter Katalog vorbereitet. Die Ausstellung wird mindestens zwei, vielleicht drei Wochen dauern.

## Geschiedenes.

**Kreditbewilligung für die Wohnbauaktion im Kanton Zürich.** Der Regierungsrat hat die 5. Serie Darlehen und Beiträge für die diesjährige Wohnbauaktion zugesichert.

**Beitrag von Zürich an den Schweiz. Werkbund.** Der Stadtrat beantragt dem Grossen Stadtrat, dem Schweizerischen Werkbund zur teilweisen Deckung der Unkosten, die ihm aus der Beteiligung an der Werkbundausstellung „Die Wohnung“ in Stuttgart erwachsen, einen Beitrag von 2000 Fr. zu bewilligen. Der Stadtrat bemerkt hierzu, daß die Mitarbeit an dieser internationalen Veranstaltung auf die baugewerbliche Entwicklung der Schweiz ihren starken Einfluß ausüben werde. Bei dem regen Interesse, das die Zürcher Bevölkerung an der Ausstellung „Das neue Heim“ letztes Jahr genommen hat, wird die Teilnahme von Schweizer und besonders von Zürcher Architekten an der Stuttgarter Ausstellung von weiteren Kreisen begrüßt werden. Sodann wird die schweizerische Abteilung dem Auslanden Beweis erbringen, daß die Bestrebungen des Werkbundes in der Schweiz bereits erfreuliche Leistungen gezeigt haben, die sich im künftigen Wohnungsbau auswirken werden.

**Maurermeisterdiplome.** Zwischen der Schweiz und Italien hat ein Notenaustausch stattgefunden betr. die gegenseitige Anerkennung gewisser Maurermeisterdiplome. Es sollen dadurch die Diplome eines Maurermeisters der Maurermeisterschule in Zugano und eines Baumeisters der Baumeisterschule in Mailand in der Schweiz und in Italien gegenseitig für die Ausübung des Maurermeisterberufs in beiden Ländern anerkannt werden.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Frage.

**NB.** Verkaufs-, Tax- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken für Zuwendung der Offerten und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**300.** Wer liefert circa 250 m gebrauchte Rollbahngleise, 750 mm Spur? Offerten an P. Greiner, Kilchberg b. Zür.

**301.** Wer vermietet Rohölmotor für Steinbrecher mit 40 cm Maulweite? Höchstens 12 PS. Offerten an Alfonso Toscano, Mesocco (Graubünden).

**302.** Wer ist Fabrikant von Stumpenwickelmaschinen? Preisangaben nebst genauer Beschreibung und Abbildung unter Chiffre 302 an die Exped.

**303.** Wer liefert 1 gebrauchten Asphaltkessel für Holzfeuerung? Offerten mit Preisangaben z. c. unter Chiffre 303 an die Exped.

**304.** Wer repariert oder übernimmt Umänderungen an Kirchturm-Uhren, System Manhard? Offerten unter Chiffre 304 an die Exped.

**305.** Wer hätte 1 Fahrrad, neu oder gebraucht, 30 bis 35 cm Durchmesser, 50—55 Zähne und ein dazu passender Zahnräder mit 10—12 Zähnen abzugeben? Offerten mit näheren Angaben an Chr. Sigrist & Söhne, mech. Werkstätte, Sachseln.

**306.** Wer liefert Schneidzeug zur Dübelfräskation? Offerten unter Chiffre 306 an die Exped.

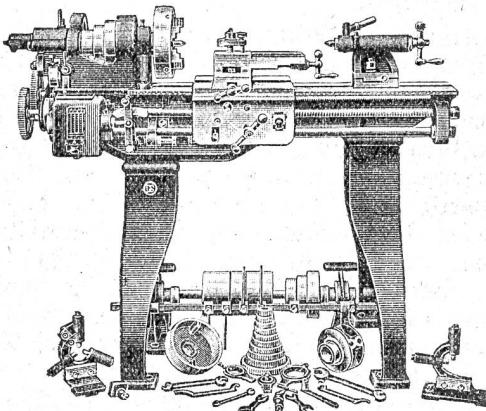
**307.** Wer liefert Kochherde, englisches oder amerikanisches Fabrikat, neu oder gebraucht? Offerten unter Chiffre 307 an die Exped.

**308.** Wer hätte eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene, große Hobelbank abzugeben? Offerten mit genauer Beschreibung und Preis unter Chiffre 308 an die Exped.

**309.** Wer könnte günstig eine Wasserdruckprobierpumpe abgeben? Offerten an H. Räber, Installateur, Birchstr. 105, Oerlikon.

**310.** Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Wasserleitungsröhren von 2—3 Zoll Durchmesser, 300—500 m? Offerten mit Preis und Besichtigungsort unter Chiffre 310 an die Exped.

# WERKZEUG-MASCHINEN



5274

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

**311.** Wer hätte einen Niederdruck-Dampfleistung mit unterem Abbrand von ca. 18–20 m<sup>2</sup> Heizfläche abzugeben? Offerten an Franz Odermatt's Söhne, Hobelwerk, Ennetbürgen.

**312.** Wer liefert schleifischen, griechischen oder englischen, feinst gemahlenen Magnesit, Kalialum, Chlormagnesium, techn. reines Vaselinöl, Talcum? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 312 an die Exped.

## Antworten.

Auf Frage 295. Gut erhaltene Blechschere hat abzugeben:  
L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

## Submissions-Anzeiger.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.** Construction d'un bâtiment aux voyageurs de Fribourg. Charpente, couverture, ferblanterie, installations sanitaires et monte-charges. Plans, etc. au bureau de Broillet et Genoud, architectes, 91, Boulevard de Pérrolles à Fribourg de 9 h. 30 à midi. Offres portant la suscription «Bâtiment aux voyageurs de Fribourg, travaux de charpente, etc.» à la Direction du 1<sup>er</sup> arrondissement à Lausanne, pour le 16 juillet.

**Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement.** Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs et d'un nouveau W.C. à la station du Bouveret. Carrelages et revêtements et installations sanitaires. Plans, etc. au bureau N° 66 du bâtiment d'administration I, à la Razude, à Lausanne, ainsi qu'au bureau de l'ingénieur de la Ve section à Sion. Offres avec la mention «Bâtiment aux voyageurs Bouveret» à la Direction du 1<sup>er</sup> arrond., à Lausanne, pour le 2 juillet.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Bauarbeiten für das Dienstgebäude des neuen Unterwerkes Grüze. Erd-, Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Kunstein-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. im Hochbaubureau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Unterwerk Grüze“ bis 16. Juli an die Kreisdirektion III in Zürich.

**Zürich. Baugenossenschaft Oberstrasse-Zürich.** Glaser- und Gipsarbeiten für 8 Doppel-Mehrfamilienhäuser an der Rösti-Langmauerstrasse in Zürich 6, der 5. Bauteil. Pläne zc. bei der Bauleitung, Otto Schwind, Architekt, Werdmühleplatz 1, Zürich 1, bis 29. Juni je von 11–12 und 4 bis 4½ Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Baugen. Oberstrasse, V. Bauteil“ bis 2. Juli, mittags 12 Uhr, an Ing. Ad. Guggenbühl, Präsident der Baugenossenschaft Oberstrasse, Seefeldstrasse 237, Zürich 8.

**Zürich. Außenrenovation der Kirche in Männedorf.** 1. Gitterrästen von Kirche und Turm (Stangengerüst) und die Malerarbeiten; 2. Malerarbeiten. Formulare zc. bis 2. Juli je vormittags bei August Beith, Architekt, Männedorf. Offerten mit Aufschrift „Außenrenovation der Kirche in Männedorf“ bis 9. Juli an den Präsidenten der Kirchenpflege, Kaspar Hasler.

**Zürich.** Erweiterung der Wasserversorgung Bassersdorf. Leitung nach dem Hard. Biesen und Pegen von ca. 1100 m Grühröhren, samt Formstück, Schieber und Hydranten, Grabarbeiten. Pläne zc. in der Gemeinderatskanzlei. Offerten mit der Aufschrift „Offerte für die Leitung nach dem Hard“ bis 2. Juli an Gemeindepräsident Dr. G. Meyer.

**Zürich.** Gemeinde Rüti. Friedhof-Erweiterung und die Umgebungsarbeiten vor dem projektierten Krematorium in Rüti. Kanalisation: 20–30 cm Ø in Zement- und Steinzeugröhren mit Grabarbeiten und 10 Kontroll- und 17 Einlauffächten zirka 250 m, Drainage 7,5 und 9 cm Ø mit Grabarbeit ca. 300 m, Hydranteleitung 75 und 100 mm Ø mit 6 Hydranten-Schiebern, Formstück und Grabarbeiten ca. 300 m, Hunsarbeiten ca. 2400 m<sup>3</sup>, Erdbewegung ca. 5400 m<sup>3</sup>, Felsenpflanzung ca. 1130 m<sup>2</sup>, Chauffierungarbeiten ca. 900 m<sup>3</sup>, Spitzschalen ca. 515 m, Einfriedigungen ca. 105 m, Kunststeinen, Bassin, teils in arm. Beton. Unterlagen auf der Gemeinderatskanzlei Rüti und bei der Bauleitung: Techn. Bureau Emil Meier in Weizikon. Formulare auf der Gemeinderatskanzlei. Auskunft durch die Bauleitung: 30. Juni und am 2. Juli, je vormittags 9–11½ Uhr auf dem Bauplatz. Offerten mit Aufschrift „Friedhofsanlage Rüti“ bis 4. Juli, abends an Gemeindepräsident Emil Hürlmann-Pfenninger.

**Zürich.** Gemeinnützige Baugenossenschaft Langnau am Albis. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Verputz-, Bett-, Umgebungs-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten für ein Doppelmehrfamilienhaus an der Sihlstrasse. Pläne zc. ab 21. Juni, nachm. 2–6 Uhr, auf dem Bureau der Bauleitung, Bahnhofstrasse 71, 2. St., Zürich 1 und im Restaurant „Rant“. Angebote bis 4. Juli, mittags 12 Uhr an C. Luchschild-Göcher, Käschbergstrasse 110, Zürich 2.

**Basel.** Franziskal.-Gemeinde - Erweiterung, Basel. II. Bauperiode. Gipser- und ätzere Malerarbeiten im Chanaelologischen Flügel. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. & P. Fischer, Architekten, Sternengasse 21. I. Stock. Offerten mit entsprechender Aufschrift bis 5. Juli, für die Gipserarbeiten bis 3 Uhr, für die Malerarbeiten bis 3½ Uhr, an das Sekretariat des Baudepartements, Basel.

**St. Gallen.** Neubau der Bank in Gossau. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Gipser-, Verputz-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. je nachmittags bei der Bauleitung, J. Erwin Schenker, Architekt, St. Gallen, Oberer Graben 33. Tel. 2877. Offerten bis 4. Juli 18 Uhr an den Präsidenten des Verwaltungsrates, H. Staerkle in Gossau.

**St. Gallen.** Sekundarschulhaus Uznach. Schreinerarbeiten II. Wirtschaftsleiteranlage, Platten- und Steinholzarbeiten, Linoleumunterlagen, Linoleumbeläge, Maler- und Tapezierarbeiten. Pläne zc. vom 27. Juni an in Uznach bei Franz Bettiger, Architekt, in Rapperswil bei Architekt Blöchliger. Angebote mit der Aufschrift „Sekundarschulhaus“ bis 2. Juli an den Präsidenten des Schulrates, Dir. Blöchliger in Uznach.

**Graubünden.** Wasserversorgung Samaden. Errichtung der Quellzuleitung von der Alp prima im Rosegthal nach Samaden. Transport der Röhren vom Bahnhof Samaden oder Pontresina auf die Baulücke und Verlegen derselben, ca. 9400 m Röhren, Durchm. 400, 350 und 300 mm, Schieber-, Armaturen und Formstücke, Grabarbeiten zirka 9500 m, Bachunterführungen und Bachüberführungen. Am 28. Juni findet für Interessenten im Beisein der Bauleitung eine gemeinsame Linienbegehung statt, bei welchem Anlaß die Pläne ausgelegt und die Engabeformulare ausgeteilt werden. Abgang vom Bahnhof Samaden morgens 8½ Uhr. Engaben mit der Aufschrift „Offerte Rosegleitung“ bis 2. Juli an den Gemeinderat Samaden.

**Aargau.** Verwaltungs- und Dekomonegebäude der Nordostschweiz, Kraftwerke A.-G. Baden. Erd-, Kanalisations- und Maurerarbeiten, Granit-, Hartstein-, Muschelkalksandstein- und Kunsteinsleiferei. Unterlagen bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Kängiweg 18, Zürich 1, Bureau Nr. 5, je nachmittags. Engabetermin 9. Juli.

**Thurgau.** Neubau I der Tierenanstalt Münsterlingen. Gipser- und ätzere Verputz, Glaser-, Schreiner-, Maler- und Parkettarbeiten, Wand- und Bodenplatten, Linoleumbelag, Warmwasserheizung, Wasserinstallation, sanitäre Anlagen, sowie Türenschloßlieferung. Formulare zc. im Architekturbureau H. Fischer in Kreuzlingen, täglich von 9–12 Uhr. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Münsterlingen“ bis 5. Juli an das kant. Baudepartement in Frauenfeld.

**Thurgau.** Schulgemeinde Amriswil. Umbau des Schulhauses Hemmerswil-Amriswil. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunstein-, Granit-, Zimmer-, Spengler-, Gipser-, Glaser-, Wandschmiede- und Schlosserarbeiten, elektrische und sanitäre Installationen, Centralheizungsanlage, Boden- und Wandplattenbeläge, Parkettarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. Friedrich, Architekt, Amriswil, je vormittags. Of-